



## Zwischen Berlin und Ankara - Deutschtürken stehen vor neuen Herausforderungen

Bereits in den 1960er Jahren führt der Arbeitskräftemangel in Deutschland zur Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer/-Innen. Unter Ihnen auch türkische Gastarbeiter. Für viele von Ihnen wird aus dem vorübergehenden ein dauerhafter Aufenthalt. Viele Familien kommen nach und bleiben in Deutschland. Damit beginnt die Geschichte der Deutschtürken. Heute leben rund drei Millionen türkischstämmige in Deutschland.

Wie hat die Mehrheitsgesellschaft diese Menschen aufgenommen?

Blicken wir auf das Ergebnis einer Umfrage des Forschungsinstituts Emnid aus dem Jahr 2016:

---

*Die Mehrheit der türkischstämmigen der dritten Generation fühlen sich in Deutschland wohl. Des Weiteren stimmen mehr als die Hälfte der Aussage zu, "egal, wie sehr ich mich anstrengte, ich werde nicht als Teil der deutschen Gesellschaft anerkannt".*

---

Gibt es einen Zusammenhang mit dem Ergebnis dieser Umfrage und der hohen Popularität des türkischen Präsidenten?

Die Situation der Deutschtürken hat sich nach dem gescheiterten Putsch in der Türkei verändert. Es zeigt sich eine starke Polarisierung in der türkischen Gemeinschaft. Welche Auswirkungen hat die Spaltung der Deutschtürken in Deutschland heute?

Die Zahl der geflüchteten Menschen aus der Türkei nach Deutschland steigt weiter an – ein Problem oder doch eine Chance?

Gesprächsrunde mit Geflüchteten aus der Türkei und dem Chefredakteur des **Deutsch Türkischen Journals DTJ** Süleyman Bağ.

---

**Veranstaltung:** Zwischen Berlin und Ankara - Deutsch-Türken stehen vor neuen Herausforderungen

**Datum:** 19.09.2017 um 19:30 21:00 Uhr

**Ort:** Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [info@ikult.com](mailto:info@ikult.com) an.

---